

Keine Technologie für Apartheid

13.12.2021

Categories: Apartheid und Siedlungskolonialismus

Als das israelische Militär im Mai dieses Jahres Häuser, Kliniken und Schulen in Gaza bombardierte und damit drohte, palästinensische Familien aus ihren Häusern in Jerusalem zu vertreiben, unterzeichneten Führungskräfte von Amazon Web Services und Google Cloud einen Vertrag über 1,22 Milliarden Dollar zur Bereitstellung einer Cloud-Technologie für die israelische Regierung und das Militär. Indem sie mit der israelischen Apartheid Geschäfte machen, erleichtern Amazon und Google der israelischen Regierung die Überwachung der Palästinenser_Innen und die Vertreibung von ihrem Land.

Wir folgen [dem Aufruf von über 1000 Google- und Amazon-Beschäftigten, sich gegen den Project-Nimbus-Vertrag zu wehren](#). Technologie sollte genutzt werden, um Menschen zusammenzubringen, und nicht, um Apartheid, ethnische Säuberung und Besatzung zu ermöglichen.

In den Fußstapfen derer, die für die Abschaffung der südafrikanischen Apartheid gekämpft und gewonnen haben, liegt es in unserer Verantwortung, uns für die palästinensische Freiheit einzusetzen. Die Führungskräfte von Amazon und Google, die diesen Vertrag unterzeichnet haben, können sich immer noch dafür entscheiden, auf der richtigen Seite der Geschichte zu stehen.

Hier kommt ihr ins Spiel: [Fügt euren Namen unten auf der Seite hinzu, um zu fordern, dass Amazon-CEO Andy Jassy, Amazon Web Services-CEO Adam Selipsky, Google-CEO Sundar Pichai und Google Cloud-CEO Thomas Kurian alle Verbindungen zur israelischen Apartheid beenden und den Vertrag des Nimbus-Projekts kündigen](#).

Steht mit uns auf um zu fordern: Keine Technologie für Apartheid.

GOOGLE UND AMAZON TREIBEN STAATLICHE GEWALT AN

Die Zusammenarbeit von Amazon und Google mit der israelischen Apartheid ist Teil eines größeren Musters von Big Tech, das staatliche Gewalt auf der ganzen Welt anheizt. Technologieunternehmen wie Amazon und Google sind die neuen Kriegsprofiteure und haben eine katastrophale Menschenrechtsbilanz. Amazon hilft dabei, die Abschiebehafmaschine des ICE zu betreiben, und arbeitet mit über 2.000 US-Polizeibehörden zusammen, um schwarze und POC- Communities durch seine Türklingelkamera Ring zu überwachen und zu kriminalisieren. In der Zwischenzeit verkaufte Google künstliche Intelligenz an das Verteidigungsministerium, um seine Drohnenangriffe tödlicher zu machen, und trotz der Beendigung dieses Vertrags nach öffentlichem Druck und dem Druck der Arbeitnehmer unterhält Google immer noch Beziehungen zum Pentagon.

Beide Unternehmen behaupten, dass sie sich für die Einhaltung der Menschenrechte einsetzen. [Amazon veröffentlichte die Globalen Menschenrechtsprinzipien](#) und versprach, "die Achtung der Menschenrechte in unserem gesamten Unternehmen zu verankern". Ähnlich erklärt Google, dass Unternehmen "Geld verdienen können, ohne Böses zu tun". Anstatt diese Werte zu leben, stellen Google und Amazon den Profit über die Menschen, indem sie die Gewalt der israelischen Regierung gegen die Palästinenser_Innen unterstützen.

Technologie kann Menschen zusammenbringen - aber wenn diese Werkzeuge eingesetzt werden, um Gemeinschaften zu schaden, machen sie die Welt für uns alle weniger sicher. Aus diesem Grund fordern die Beschäftigten von Google und Amazon ihre Arbeitgeber auf, sich zu den Menschenrechten zu bekennen.

Unsere Communities haben sich schon früher gegen Big Tech aufgelehnt - und gewonnen. Im Jahr 2020 zog Microsoft alle Finanzmittel für das israelische Gesichtserkennungsunternehmen AnyVision zurück, nachdem es von den Menschen nachhaltig unter Druck gesetzt wurde. In diesem Jahr haben Menschen auf der ganzen Welt eine gemeinsame Kampagne unter dem Hashtag #FacebookWeNeedToTalk gestartet und Facebook aufgefordert sicherzustellen, dass seine Richtlinien Palästinenser und palästinensische Menschenrechtsverteidiger_Innen nicht zensieren. Gemeinsam können wir eine bessere Welt schaffen, in der alle Menschen, einschließlich der Palästinenser_Innen, in Sicherheit und Freiheit leben.

GOOGLE UND AMAZON ERMÖGLICHEN ISRAELISCHE APARTHEID

Die schädlichen Auswirkungen der israelischen Apartheid auf die Palästinenser_Innen sind gut dokumentiert. Kürzlich haben Mainstream-Organisationen wie [Human Rights Watch](#) und die in Israel ansässige Organisation [B'Tselem](#) Berichte veröffentlicht, die wiederholen, was Palästinenser_Innen schon seit Generationen sagen: Die israelische Regierung führt ein Apartheidregime.

Google und Amazon machen Geschäfte mit der Apartheid. Palästinenser_innen werden bereits durch israelische militärische Überwachung und Unterdrückung geschädigt. Durch die Ausweitung der öffentlichen Cloud-Computing-Kapazitäten und die Bereitstellung ihrer hochmodernen Technologie für die israelische Regierung und das Militär tragen Amazon und Google dazu bei, die israelische Apartheid effizienter, gewalttätiger und für die Palästinenser_Innen noch tödlicher zu machen.

Technologie sollte genutzt werden, um Menschen zusammenzubringen, nicht um Gewalt und Ausgrenzung zu fördern und zu festigen. Die Cloud-Dienste von Google und Amazon würden möglicherweise dafür genutzt, Israels Ausweitung illegaler Siedlungen zu ermöglichen, indem sie die Datenerfassung für die Israel Land Authority (ILA), die Teil der israelischen Regierung ist, unterstützen. Die ILA setzt [diskriminierende](#) Maßnahmen ein, um getrennte jüdische Siedlungen auszuweiten, während Palästinenser in dicht besiedelten Gebieten eingeschlossen werden und das Wachstum palästinensischer Gemeinden eingeschränkt wird.

Durch die Zusammenarbeit mit der israelischen Regierung und dem israelischen Militär machen sich Amazon und Google mitschuldig, indem sie Missbräuche wie diese ermöglichen:

- **72000 Palästinenser_Innen in Gaza**, die während des israelischen Angriffs im Mai 2021 gezwungen waren, aus [ihren Häusern zu fliehen](#)
- **600 vom israelischen Militär kontrollierte Checkpoints und Straßensperren**, die Palästinenser_Innen daran hindern, zur Schule und zur Arbeit zu gehen und sie von ihren Familien

trennen

- **80% der Palästinenser_Innen in Gaza**, die aufgrund der illegalen 12-jährigen Blockade durch die israelische Regierung auf humanitäre Hilfe angewiesen sind, um zu überleben
- **535 palästinensische Häuser und Gebäude im Westjordanland**, die im Jahr 2020 [abgerissen](#) werden, um Platz für illegale Siedlungen zu schaffen
- **20 Familien im Gazastreifen**, in denen jedes einzelne Mitglied während der israelischen Bombenkampagne im Mai 2021 [getötet](#) wurde
- **400 palästinensische politische Gefangene**, die in israelischen Gefängnissen [inhaftiert](#) sind